

Schubladen und ein Mittelfach, in Intarsia verziert mit schematischen Stadtbildern und verschiedenen Tieren. Deutsch, Mitte des XVII. Jhs. (Ahnensaal).

7. Schwarzes Holzkästchen ($36 \times 51 \times 33$), mit zehn kleinen Schubladen und einem größeren Mittelfach, mit eingelegten Elfenbeinornamenten verziert (in der Mitte stehender Krieger). Italienisch, XVII. Jh. (Kaminzimmer). [Fig. 107.]

Fig. 107.



Fig. 107 Italienisches Kästchen, Ebenholz und Elfenbein, XVII. Jh. (S. 136)

8. Eisenkästchen ($10 \times 20 \times 10$), mit Silberätzung verziert, Landsknecht und Frau, zwei Kriegerköpfe, Ornamente; kunstvolles altes Schloß. Deutsche Arbeit aus der zweiten Hälfte des XVI. Jhs. (Kaiserzimmer).

9. Kleine eiserne Kasette, bemalt mit Ritter und Dame. Deutsch, Anfang des XVII. Jhs. (Ahnensaal).

10. Kleinere ähnliche Eisenkasette, Bemalung verwischt, Anfang des XVII. Jhs. (Ahnensaal).

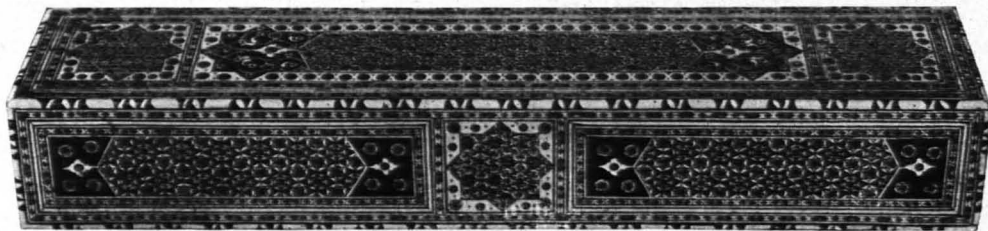


Fig. 108 Türkische Kasette, XVII. Jh. (S. 136)

11. Schmale, lange türkische Kasette ($5.5 \times 7 \times 34$), kunstvolle Einlegearbeit in Elfenbein (zum Teil grün und rot gefärbt), schwarzem Holz und Goldstiftchen, vorwiegend Sternenmuster. Der Tradition nach aus der türkischen Beute des Grafen Karl Adam von Lamberg von 1683 (Kaminzimmer). [Fig. 108.]

Fig. 108.